



Hausgottesdienst

für jeden Sonntag im Jahr

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden.

Diese Vorlage ist als Grundgerüst mit feststehenden Gebetstexten und Liedvorschlägen gestaltet und kann darüber hinaus mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die Lesungen für den jeweiligen Sonntag finden Sie unter www.bibelwerk.de. Dort gibt es auch eine kurze Erklärung zu den Texten.

Im Internet finden Sie Anregungen, wie Sie diese Gebetszeit um weitere Gestaltungselemente (Bilder, Gedanken usw.) ergänzen können. Ist eine bebilderte Bibel vorhanden, kann damit eine Bildbetrachtung gestaltet werden.

Als Zeichen der Verbundenheit empfehlen wir, ein Licht ins Fenster zu stellen und damit anderen Menschen zu zeigen, dass in diesem Haus/in dieser Wohnung gerade gebetet wird. Die Verbundenheit kann auch zum Ausdruck kommen, wenn Sie zeitgleich mit anderen Gemeindemitgliedern diesen Gottesdienst feiern (wenn die Glocken läuten, oder zur normalen Gottesdienstzeit).

In manchen Kirchengemeinden besteht die Möglichkeit, dass Kommunionhelferinnen und oder Angehörige die Kommunion überbringen. Erkundigen Sie sich vor Ort im Pfarrbüro.

Eine Anleitung für eine Kommunionfeier zuhause finden Sie unter

https://www.drs.de/fileadmin/user_upload/News/Kapellengespraech/Krankenkommunion_A5_1811_A.pdf

Informationen, unter welchen Voraussetzungen die Kommunion zu Kranken nach Hause gebracht werden kann, finden Sie unter

https://haviia.drs.de/fileadmin/user_files/141/Infoblatt_Krankenkommunion_PastPersonal.pdf

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
- Symbole wie Blumen, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel, weitere Kerzen zum Fürbittgebet
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
- wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder und für Instrumentalmusik; ggf. Instrumentalmusik zum Einspielen.
- ob alle Lesungen vorgetragen werden oder allein das Evangelium
- wer welche Texte vorträgt oder vorbetet
- wer ggf. das Bibelgespräch anleitet

Die Übertragung von Gottesdiensten im Fernsehen und Radio, sowie via Internet, ist zudem eine Möglichkeit am Sonntagsgottesdienst teilzuhaben. Eine Übersicht über Fernsehgottesdienste finden Sie unter: <https://fernsehen.katholisch.de/fernsehgottesdienste/jahresplan2021>.

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123 oder per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de. Dieser Anruf ist kostenfrei.

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VII

Redaktionsteam: Annette Gawaz, Barbara Janz-Spaeth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer

Titelbild: Sylvia Neumeier

ERÖFFNUNG

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet.

Eine/r Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Jesus Christus ist unter uns und schenkt uns seine Liebe und sein Wort.

Alle Amen.

Eine/r Ihm öffnen wir unser Herz.

Eine/r Ihm halten wir hin, was wir aus dieser Woche mitbringen.
Stille

Eine/r Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied Morgenglanz der Ewigkeit (Gotteslob 84) *oder*
Zu dir, o Gott, erheben wir (Gotteslob 142) *oder*
Meine Zeit steht in deinen Händen (Gotteslob 841)

Gebet

Einer/r Wir danken dir, Herr, unser Gott, für das gemeinsame Gebet, das uns mit Menschen in unserer Gemeinde und auf der ganzen Erde verbindet.

Einer/r So bleibt in uns lebendig, was wir allein vergessen und verlieren würden:

Unseren Glauben zu feiern, dein Wort zu bedenken und einander zu bestärken im Vertrauen auf dich.

Eine/r Gib uns deinen Geist, der unsere Herzen weit und unsere Hände kreativ macht, füreinander zu sorgen und achtsam zu leben. Mach uns nun hellhörig für dein Wort und bereit, es anzunehmen.

Darum bitten wir, durch Christus, unseren Bruder und
auferstandenen Herrn.

Alle Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

*Wenn gewünscht, können die erste und die zweite Lesung sowie der Psalm
vorgetragen werden (Siehe Schott-Messbuch, oder [www.erzabtei-
beuron.de/schott](http://www.erzabtei-beuron.de/schott) oder unter www.bibelwerk.de mit einer Erklärung der Texte).
Alternativ kann der Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden. Die
Lesungen können durch eine längere Stille, Leseimpulse, eine
Bildbetrachtung oder auf andere Weise vertieft werden.*

Impulsfragen zu den Sonntagslesungen

- Was berührt mich an den biblischen Texten?
- Wo ist der Text für mich Frohe Botschaft?
- Welches Wort, welcher Satz lässt mich aufatmen?
- Welchen Gedanken möchte ich in die kommende Woche/Zeit mitnehmen?

Abschluss des Hörens und Bedenkens des Wort Gottes

Eine/r Für Gottes Wort in der Schrift
für Gottes Wort unter uns
für Gottes Wort in uns
Alle Dank sei Gott.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Sie können aus den folgenden Elementen auswählen, Elemente miteinander kombinieren oder eigene Ideen einfügen.

Lied Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365) *oder*
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450) *oder*
Herr, du bist mein Leben (Gotteslob 456) *oder*
Größer als alle Bedrängnis (Gotteslob 854) *oder*
Lass uns in deinem Namen, Herr (Gotteslob 446)

oder

Glaubensbekenntnis

Gotteslob 3,4 oder ein Credo-Lied, z. B. Gotteslob 177

oder

Lobpreis Gotteslob 670,9 *oder* Gotteslob 673,2 (ohne „Im Namen des Vaters...“) *oder* Abschnitte aus Gotteslob 679,1.2

Fürbitten

Wenn Sie möchten, können Sie für jedes Anliegen eine Kerze anzünden.

Eine/r Barmherziger Gott, getragen von der Hoffnung auf deine Hilfe kommen wir mit unseren Bitten und Anliegen:

Eine/r Wir beten für alle, die Verantwortung tragen.

Eine/r Wir beten für alle, die folgenschwere Entscheidungen treffen müssen.

Eine/r Wir beten für alle, die in Not geraten sind und den Mut verlieren.

Eine/r Wir beten für alle, die krank sind.

Eine/r Wir beten für die Verstorbenen.

In einer Zeit der Stille können Sie weitere Personen und Anliegen nennen, für die Sie besonders beten möchten.

Eine/r Gott, du weißt um unsere Nöte und Sorgen und hörst uns auch dann, wenn wir keine Worte finden. Du stehst uns bei, heute und alle Tage unseres Lebens. Dafür danken wir dir und beten mit Jesu Worten:

Vaterunser

Alle Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Kommunion

*An dieser Stelle kann der Kommunionempfang folgen (Gotteslob 945,6).
Siehe Hinweis auf S. 1*

ABSCHLUSS UND SEGEN

Eine/r Bitten wir zum Abschluss:

Eine/r Bleib bei uns Herr,
du Hoffnung, Weg und Leben,
gib deinen Frieden uns
und begleite uns mit deinem Segen.
Vater, Sohn und heiliger Geist.

Alle Amen.

Lied Komm, Herr, segne uns (Gotteslob 451) *oder*
Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453) *oder*
Wer nur den lieben Gott lässt walten (Gotteslob 424,1.2.5)
oder
Ich seh empor zu den Bergen (Gotteslob 847)